
22.05.2025

**Amtliche Mitteilungen der Technischen Hochschule Brandenburg
Nummer 11**

33. Jahrgang

Datum	Inhalt	Seite
19.03.2025	Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre M.Sc. (SPO-MSc-BWL-2025) vom 19.03.2025	5443

Neufassung der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang Betriebswirtschaftslehre M.Sc. (SPO-MSc-BWL-2025) vom 19.03.2025

Auf Grund der

- §§ 5 Absatz 1 Satz 2, 20 Absatz 2, 23 Absatz 2, 81 Absatz 2 Nummer 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 9. April 2024 (GVBl. I/24 [Nr. 12]), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Juni 2024 (GVBl. I/24, [Nr. 30], Seite 32), in Verbindung mit § 11 Absatz 1 Nummer 1 der Grundordnung der Technischen Hochschule Brandenburg (GrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2021 (Amtliche Mitteilungen der Technischen Hochschule Brandenburg Seite 4659) sowie den Regelungen in der Rahmenordnung für Studien und Prüfungsordnungen der Technischen Hochschule Brandenburg (RO-THB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Januar 2023 (Amtliche Mitteilungen der Technischen Hochschule Brandenburg Seite 4880),
- Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen (Hochschulprüfungsverordnung - HSPV) vom 04.03.2015 (GVBl. II/15, [Nr. 12]), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. April 2024 (GVBl. I/24 [Nr. 12]) und
- Verordnung zur Regelung der Studienakkreditierung (Studienakkreditierungsverordnung - StudAkkV) vom 28.10.2019 (GVBl. II/19, [Nr. 90])

erlässt der Fachbereichsrat Wirtschaft mit Beschlussfassung vom 19.03.2025 folgende Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)“ [Business Administration M.Sc.] „Innovativ – Integrativ – International“ (SPO-MSc-BWL-2025):¹

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich
§ 2	Ziel des Studiums
§ 3	Akademischer Abschlussgrad
§ 4	Spezielle Zugangsvoraussetzungen
§ 5	Studiendauer, Aufbau und Umfang
§ 6	Spezialisierungs- und Wahlpflichtmodule
§ 7	Auslandssemester
§ 8	Inlandssemester
§ 9	Integratives Projekt
§ 10	Abschlussarbeit
§ 11	Bildung der Gesamtnote
§ 12	Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschriften
Anlage 1 Prüfungstafel	
Anlage 2a Regelstudienplan Vollzeit Wintersemester	
Anlage 2b Regelstudienplan Vollzeit Sommersemester	
Anlage 3a Regelstudienplan Teilzeit Wintersemester	
Anlage 3b Regelstudienplan Teilzeit Sommersemester	

¹ Die Satzung wurde mit Schreiben des Präsidenten vom 21.05.2025 genehmigt.

Anlage 4a Katalog Pflichtmodule

Anlage 4b Wahlpflichtkatalog

Anlage 4c Spezialisierungskatalog

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Ordnung regelt Ziel, Inhalt, Aufbau, spezielle Zugangsvoraussetzungen und zeitlichen Ablauf des Studiums in dem Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)“ im Fachbereich Wirtschaft. Sie ergänzt als studiengangbezogene Ordnung die Rahmenordnung für Studien- und Prüfungsordnungen der Technischen Hochschule Brandenburg (RO-THB) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- (2) Der Studiengang ist konsekutiv für den Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)“ im Fachbereich Wirtschaft.

§ 2 Ziel des Studiums

Durch das Angebot eines breiten Fächerangebotes werden die grundlegenden Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Die Ausprägung von Kompetenzen für die Anwendung klassischer betriebswirtschaftlicher Disziplinen auf innovationsnahe Bereiche, unternehmensübergreifende Prozesse und internationale Kontexte wird dabei in besonderer Weise betont. Der Studiengang enthält außerdem die Wahlmöglichkeit eines integrierten Auslandssemesters. Damit erhalten die Studierenden eine umfangreiche Grundlage um als Fach- und Führungskräfte in ihren späteren Berufsleben erfolgreich zu werden.

§ 3 Akademischer Abschlussgrad

Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht die Hochschule den akademischen Grad „Master of Science“ (abgekürzt M.Sc.).

§ 4 Spezielle Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit mindestens 180 Leistungspunkten, in dem ein angemessenes Fachwissen und Fähigkeiten auf den Gebieten der Betriebswirtschaftslehre vermittelt werden. Über die Angemessenheit entscheidet in Zweifelsfällen der Prüfungsausschuss, der die Immatrikulation auch mit Auflagen verbinden kann. Dies gilt insbesondere für Bewerber, die über einen berufsqualifizierenden, nicht betriebswirtschaftlichen Abschluss verfügen.

§ 5 Studiendauer, Aufbau und Umfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt im Vollzeitstudium vier Semester. Im Teilzeitstudium beträgt die Regelstudienzeit sechs Semester. Ein Regelstudienplan befindet sich für das Vollzeitstudium in Anlage 2 und für das Teilzeitstudium in Anlage 3. In den Regelstudienplänen ist die Zuordnung der Module zu den Semestern für die Immatrikulation zum Wintersemester angegeben. Bei Immatrikulation zum Sommersemester gelten die dem Semester 2 zugeordneten Module für das erste Fachsemester und die dem Semester 1 zugeordneten Module für das zweite Fachsemester und so weiter. Die Modulhalte und Teilnahmevoraussetzungen befinden sich im Anhang.
- (2) Der Umfang des Studiums entspricht 120 Leistungspunkten. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Stunden.
- (3) Die Immatrikulation in das erste Fachsemester erfolgt halbjährlich zum Sommer- und Wintersemester.
- (4) Das Studium umfasst
 1. Pflichtmodule im Umfang von 24 Leistungspunkten,
 2. Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 Leistungspunkten,
 3. ein Auslands- oder Inlandssemester im Umfang von 30 Leistungspunkten gemäß § 7 oder § 8,

4. das Integrative Projekt im Umfang von 6 Leistungspunkten gemäß § 9,
5. die Masterarbeit mit Kolloquium im Umfang von 24 Leistungspunkten gemäß § 10.

§ 6 Spezialisierungs- und Wahlpflichtmodule

- (1) Eine zielgerichtete fachliche Qualifikation wird durch das Angebot von Spezialisierungen unterstützt. Für eine Spezialisierung sind mindestens sechs der angebotenen Wahlpflichtmodule passend zur Spezialisierung zu wählen.
- (2) Die Wahlpflichtmodule sind im Wahlpflichtkatalog enthalten, die sich in der Anlage 4b zu dieser Ordnung befinden. Der Spezialisierungskatalog in der Anlage 4c legt die Zuordnung von Wahlpflichtmodulen zur Spezialisierung fest.
- (3) Neben den Wahlpflicht- und Spezialisierungskatalogen werden zur besseren Übersichtlichkeit des Studiums die Module in einem Modulhandbuch zusammengefasst. Die Beschreibung eines Moduls muss mindestens enthalten:
 1. Inhalte und Lernziele des Moduls,
 2. Lehr- und Lernmethoden,
 3. Kursvoraussetzungen.
- (4) Die Wahlpflicht- und Spezialisierungskataloge, sowie die wesentlichen Änderungen der Modulhandbücher sind durch Beschluss des Fachbereichsrates änderbar und werden in geeigneter Form veröffentlicht.
- (5) Die Wahlpflicht- und Spezialisierungskataloge und das Modulhandbuch mit den Modulbeschreibungen, sowie deren jeweiligen Änderungen, bilden die Grundlage für die Durchführung der Module; auf dieser Basis gestaltet die Dozentin oder der Dozent die Lehre.
- (6) Wahlpflichtmodule sind nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und der zeitlichen Lage der Module frei wählbar. Sind die verfügbaren Plätze im gewünschten Wahlpflichtmodul bereits voll belegt, wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, ein anderes Wahlpflichtmodul derselben Spezialisierung zu belegen.
- (7) Für die Wahlpflichtmodule entsprechend der Anlage 4b wird eine Belegungsliste geführt. In die Belegungsliste haben sich die Studierenden innerhalb einer festgelegten Belegfrist von vier Wochen ab Vorlesungsbeginn einzutragen. Mit Schließung der Belegungsliste gelten Wahlpflichtmodule als Regelleistung gemäß der RO-THB.
- (8) Die erworbene Spezialisierung wird entsprechend im Zeugnis von Amtswegen ausgewiesen. Ist der Ausweis der Spezialisierung nicht gewünscht, so hat der oder die jeweilige Studierende dies beim Prüfungsamt spätestens mit der Anmeldung zur Abschlussarbeit anzuzeigen.

§ 7 Auslandssemester

- (1) Prinzipiell ist das dritte Semester als Mobilitätsfenster vorgesehen. Wird diese Möglichkeit für ein Auslandsstudium genutzt, ist die oder der Studierende angehalten, frühzeitig in Abstimmung mit der als Betreuerin oder als Betreuer für das Auslandssemester bestimmten Person die zu belegenden Module und die zu erbringenden Prüfungsleistungen im Umfang von 30 Leistungspunkten festzulegen. Über die Zustimmung zu den an der ausländischen Hochschule zu erbringenden Leistungen vor Beginn des Auslandssemesters sowie die Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss oder eine durch ihn bestimmte Person.
- (2) Dritte Prüfungsversuche dürfen nicht durch eine andere Prüfungsleistung an der ausländischen Hochschule ersetzt werden.
- (3) Die im Ausland abgelegten Prüfungsleistungen werden an der THB ohne Note bewertet.

- (4) Können aus Gründen, die die oder der Studierende nicht zu vertreten hat, im Ausland nicht die vollen 30 Leistungspunkte erbracht werden, kann stattdessen in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer eine Ersatzleistung an der Hochschule erbracht werden.
- (5) Die Belegung eines Auslandssemesters ist vor Beginn in der Prüfungsverwaltung anzuzeigen. Während des Auslandssemesters wird die Prüfungsanmeldung nach § 12 Absatz 2 RO-THB ausgesetzt. Studierende, die an einer Prüfung im Haupt- oder Wiederholungsprüfungszeitraum teilnehmen wollen, müssen sich zu der jeweiligen Prüfung spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Prüfungstermin gemäß den Maßgaben der Prüfungsverwaltung gesondert anmelden.

§ 8 Inlandssemester

- (1) Studierende, die sich im dritten Semester für das Inlandssemester entscheiden, absolvieren das Pflichtmodul „BWL-Projekt“ im Umfang von 12 Leistungspunkten und wählen drei Module aus dem Wahlpflichtkatalog in der Anlage 4b im Umfang von 18 Leistungspunkten.
- (2) Im Sinne eines Studium Generale kann eines dieser drei Wahlpflichtmodule durch ein anderes, frei gewähltes Modul aus dem Masterangebot eines beliebigen Studienganges der Hochschule ersetzt werden. Keines der drei Module darf vorher bereits in gleicher oder ähnlicher Form belegt worden sein.

§ 9 Integratives Projekt

- (1) Das Integrative Projekt hat einen Umfang von sechs Leistungspunkten. Thema, Aufgabenstellung und Umfang sind von der Betreuerin oder dem Betreuer (die Betreuerin bzw. der Betreuer nimmt auch die spätere Prüfungsleistung ab) so zu begrenzen, dass die Bearbeitung mit diesem Aufwand zu bewältigen ist.
- (2) Das Integrative Projekt wird mit einer benoteten Prüfung abgeschlossen, die aus einer schriftlichen Arbeit in Form eines Berichtes besteht. Der Bericht ist spätestens zwei Wochen nach Ende des Integrativen Projekts an den Betreuer oder die Betreuerin an der Hochschule zur Bewertung abzugeben.
- (3) Das Integrative Projekt kann innerhalb und außerhalb der Hochschule durchgeführt werden. Wird das Integrative Projekt außerhalb der Hochschule durchgeführt, erfolgt die Betreuung in Zusammenarbeit zwischen den hochschulextern und hochschulinternen Betreuenden. Die Bewertung der finalen Prüfungsleistung wird durch den hochschulinternen Betreuenden vorgenommen.

§ 10 Abschlussarbeit

- (1) Die Abschlussarbeit besteht aus einer Masterarbeit, einem Kolloquium und einem Seminar. Die Masterarbeit hat einen Umfang von 19 Leistungspunkten. Das Kolloquium hat einen Umfang von drei Leistungspunkten. Begleitend findet ein unbenotetes Seminar mit zwei Leistungspunkten statt.
- (2) Die Abschlussarbeit dient der zusammenhängenden Beschäftigung mit einem umfassenden Thema und der daraus resultierenden Lösung einer theoretischen oder praktischen Problemstellung. Die Abschlussarbeit soll zeigen, dass die Studierende bzw. der Studierende in der Lage ist, innerhalb der Bearbeitungszeit eine Fragestellung auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre selbständig mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten.
- (3) Das Thema der Abschlussarbeit wird erst ausgegeben, wenn alle Prüfungs- und Studienleistungen erfolgreich absolviert wurden, die gemäß Regelstudienplan bis einschließlich des 3. Semesters zu erbringen sind (für Teilzeitstudierende bis einschließlich 5. Semester).
- (4) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 14 Wochen.
- (5) Die Masterarbeit mit Kolloquium ist in deutscher Sprache zu absolvieren. Die Masterarbeit mit Kolloquium kann auch in englischer Sprache absolviert werden, wenn hierüber Einverständnis

zwischen Studierender oder Studierendem und Betreuerin oder Betreuer besteht. Mit Genehmigung des Prüfungsausschusses ist auch eine andere Sprache zulässig.

- (6) Das Kolloquium gliedert sich in einen Vortragsteil, welcher eine Präsentation der wesentlichen Thesen und Inhalte der Masterarbeit beinhaltet, gefolgt von einem Diskussionsteil. In der Diskussion hat die oder der zu prüfende Studierende durch eine Befragung nachzuweisen, ob er oder sie in der Lage ist, fächerübergreifend und problembezogen Fragestellungen aus dem Themenbereich seiner Masterarbeit selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten und die Arbeitsergebnisse in einem Fachgespräch zu vertiefen.
- (7) Ein Kolloquium zur Masterarbeit kann nur stattfinden, wenn alle anderen Prüfungs- oder Studienleistungen erfolgreich absolviert wurden.
- (8) Zur Bildung der Note der Abschlussarbeit wird die Note der schriftlichen Arbeit mit 0,6 und die Note des Kolloquiums mit 0,4 gewichtet.

§ 11 Bildung der Gesamtnote

Zur Bildung der Gesamtnote wird die Masterarbeit mit Kolloquium mit 0,2 gewichtet. Das mit den jeweiligen Leistungspunkten gewichtete Mittel der restlichen Noten fließt mit einer Gewichtung von 0,8 in die Gesamtnote ein.

§ 12 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsvorschriften

- (1) Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen in Kraft.
- (2) Diese Ordnung gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2025/26 immatrikuliert werden.
- (3) Gleichzeitig tritt die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 18.01.2017 (Amtliche Bekanntmachung der Hochschule Nr. 06 vom 20.03.2017) in der Fassung der Änderungssatzung vom 20.11.2019 (Amtliche Bekanntmachung der Hochschule Nr. 07 vom 04.09.2020) außer Kraft.
- (4) Studierende, die auf Grundlage der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre vom 18.01.2017 (Amtliche Bekanntmachung der Hochschule Nr. 06 vom 20.03.2017) in der Fassung der Änderungssatzung vom 20.11.2019 (Amtliche Bekanntmachung der Hochschule Nr. 07 vom 04.09.2020) ihr Studium an der Hochschule aufgenommen haben, werden auf Antrag in diese Studien- und Prüfungsordnung überführt.
- (5) Wird das Studium nach dieser Studien- und Prüfungsordnung an der Hochschule nicht mehr angeboten, so werden Prüfungen für mindestens zwei Jahre (vier Semester) nach der jeweils letzten regulären Prüfung angeboten. Ein weiterreichender Prüfungsanspruch besteht nicht.

Brandenburg an der Havel, 22.05.2025

gez. Prof. Dr. Andreas Wilms
Präsident

Anlagen

Anlage 1 Prüfungstafel
Anlage 2a Regelstudienplan Vollzeit Wintersemester
Anlage 2b Regelstudienplan Vollzeit Sommersemester
Anlage 3a Regelstudienplan Teilzeit Wintersemester
Anlage 3b Regelstudienplan Teilzeit Sommersemester
Anlage 4a Katalog Pflichtmodule
Anlage 4b Wahlpflichtkatalog
Anlage 4c Spezialisierungskatalog

Anlage 1 Prüfungstafel

Gesamt- umfang in SWS	Gewicht für Gesamtfachnote		Leis- tungs- punkte	Leis- tungs- punkte Modul	Prüfungsfach / Module	SWS in Semester				Prüfungs- art ^{A)}		Gewicht für Fachnote	
	Inland	Ausland				1.	2.	3.	4.	PL	SL	In- land	Aus- land
Pflichtmodule													
4	6/96	6/66	6	6	Quantitative Tools - Applied Econometrics	4				x		1/1	1/1
4	6/96	6/66	6	6	International Financial Reporting Standards (IFRS)	4				x		1/1	1/1
4	6/96	6/66	6	6	Strategisches Management & Marketing / Strategic Management & Marketing		4			x		1/1	1/1
4	6/96	6/66	6	6	Global Economics		4			x		1/1	1/1
Wahlpflichtmodule													
4	6/96	6/66	6	6	Wahlpflichtmodul I aus /Elective module I	4				siehe Anlagen 4b und 4c		1/3	1/2
4	6/96	6/66	6	6	Wahlpflichtmodul II / Elective module II	4						1/3	1/2
4	6/96	6/66	6	6	Wahlpflichtmodul III / Elective module III	4						1/3	½
4	6/96	6/66	6	6	Wahlpflichtmodul IV / Elective module IV		4					1/3	½
4	6/96	6/66	6	6	Wahlpflichtmodul V / Elective module V		4					1/3	½
4	6/96	6/66	6	6	Wahlpflichtmodul VI / Elective module VI		4					1/3	½
Alternative 1: Inlandssemester													
		-	18										
4	6/96			6	Wahlpflichtmodul / Elective module *)			4		siehe anlagen 4b und 4c		1/3	
4	6/96			6	Wahlpflichtmodul / Elective module *)			4				1/3	
4	6/96			6	Wahlpflichtmodul / Elective module *)			4				1/3	
x	12/96	-	12	12	BWL- Projekt / Business administration project			x		x		1/1	
Alternative 2: Auslandssemester / Study Abroad													
24 ^{B)}	-	-	30		Auslandsmodul / Study abroad modules			x ^{B)}		x ^{B)}			x/x ^{B)}
x	6/96	6/66	6	6	Integratives Projekt / Integrative Project				x	x		1/1	1/1
Σ 96 (Zwischensumme)													
			24		Masterarbeit mit Masterseminar und Kolloquium / Master thesis with thesis seminar and colloquium								
				2	Masterseminar / Thesis seminar				2		x		
				19	Masterarbeit / Master thesis					ssA			
				3	Kolloquium / Colloquium				x	M			
Gesamt			Σ 120										

^{A)} SL=Studienleistung, PL=Prüfungsleistung. Mögliche Prüfungsformen, eine bzw. mehrere aus: K=Klausur, M=mündl. Prüfung, ssA=sonstige schriftl. Arbeit, Pro=Projektarbeit, Prä=Präsentation. Wenn nicht anders angegeben, sind alle Prüfungsformen bzw. Kombinationen möglich.

^{B)} Im Auslandssemester sind grundsätzlich alle Prüfungsformen möglich und abhängig vom gewählten Anbieter. Die Anzahl der SWS und die Anzahl der Module kann abhängig vom gewählten Anbieter variieren.

^{*)} Im Inlandssemester kann ein Wahlpflichtmodul durch ein anderes, frei gewähltes Wahlpflichtfach aus dem Masterangebot der THB ersetzt werden (siehe § 8).

^{A)} SL=Studienleistung, PL=Prüfungsleistung. Mögliche Prüfungsformen, eine bzw. mehrere aus: K=Klausur, M=mündl. Prüfung, ssA=sonstige schriftl. Arbeit, Pro=Projektarbeit, Prä=Präsentation. Wenn nicht anders angegeben, sind alle Prüfungsformen bzw. Kombinationen möglich.

^{B)} Im Auslandssemester sind grundsätzlich alle Prüfungsformen möglich und abhängig vom gewählten Anbieter. Die Anzahl der SWS und die Anzahl der Module kann abhängig vom gewählten Anbieter variieren.

^{*)} Im Inlandssemester kann ein Wahlpflichtmodul durch ein anderes, frei gewähltes Wahlpflichtfach aus dem Masterangebot der THB ersetzt werden (siehe § 8).

Anlage 2a Regelstudienplan Vollzeit Wintersemester

Fach	Module ^{A)}	SWS je Semester			
		1.	2.	3.	4.
Pflichtmodule	Quantitative Tools – Applied Econometrics	4			
	International Financial Reporting Standards (IFRS)	4			
	Strategisches Management & Marketing /Strategic Management & Marketing		4		
	Global Economics / Ökonomie globaler Zusammenhänge		4		
Spezialisierung/Wahlpflichtmodule /Specialization/elective modules	Siehe Anlagen 4b und 4c "Spezialisierungs- und Wahlpflichtkataloge" / See annexes 4b and 4c catalogues "Specializations and elective modules"	3x4	3x4		
Alternative 1: Inlandsemester	Siehe Anlagen 4b und 4c "Spezialisierungs- und Wahlpflichtkataloge" / See annexes 4b und 4c catalogues "Specializations and elective modules"			3x4	
	BWL Projekt /Business Management Project			x	
Alternative 2: Auslandssemester /Study abroad	Auslandsmodule /Study abroad modules ^{C)}			x ^{B)}	
Integratives Projekt /Integrative Project					x
Masterarbeit mit Masterseminar und Kolloquium /Master thesis with thesis seminar and colloquium	Masterseminar / Thesis Seminar				2
	Masterarbeit / Master Thesis				x
	Kolloquium / Colloquium				x
Summe je Semester (ohne Projekte, Inland)		20	20	12	2
Summe je Semester (ohne Projekte, Ausland)		20	20	x ^{B)}	2
A) Mögliche Formen der Lehrveranstaltung nach der RO-THB sind Vorlesungen, Übungen, Seminare, betreutes selbstorganisiertes Lernen und Projekte. B) Im Auslandssemester sind grundsätzlich alle Lehr- und Lernformen möglich und hinsichtlich Art und Anzahl abhängig vom gewählten Anbieter.					

Anlage 2b Regelstudienplan Vollzeit Sommersemester

Fach	Module A)	SWS je Semester			
		1.	2.	3.	4.
Pflichtmodule	Quantitative Tools – Applied Econometrics		4		
	International Financial Reporting Standards (IFRS)		4		
	Strategisches Management & Marketing /Strategic Management & Marketing	4			
	Global Economics /Ökonomie globaler Zusammenhänge	4			
Spezialisierung/Wahlpflichtmodule / Specialization/elective modules	Siehe Anlagen 4b und 4c "Spezialisierungs- und Wahlpflichtkatalog" / See annexes 4b and 4c catalogues "Specializations and elective modules"	3x4	3x4		
Alternative 1: Inlandsemester	Siehe Anlagen 4b und 4c-"Spezialisierungs- und Wahlpflichtkatalog" / See annexes 4b and 4c catalogues "Specializations and elective modules"			3x4	
	BWL Projekt / Business Management Project			x	
Alternative 2: Auslandssemester /Study abroad	Auslandsmodule / Study abroad modules ^{C)}			x B)	
Integratives Projekt / Integrative Project					x
Masterarbeit mit Masterseminar und Kolloquium /Master thesis with thesis seminar and colloquium	Masterseminar / Thesis Seminar				2
	Masterarbeit / Master Thesis				x
	Kolloquium / Colloquium				x
Summe je Semester (ohne Projekte, Inland)		20	20	12	2
Summe je Semester (ohne Projekte, Ausland)		20	20	x B)	2
^{A)} Mögliche Formen der Lehrveranstaltung nach der RO-THB sind Vorlesungen, Übungen, Seminare, betreutes selbstorganisiertes Lernen und Projekte. ^{B)} Im Auslandssemester sind grundsätzlich alle Lehr- und Lernformen möglich und hinsichtlich Art und Anzahl abhängig vom gewählten Anbieter.					

Anlage 3a Regelstudienplan Teilzeit Wintersemester

Fach	Module A)	SWS je Semester					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule	Quantitative Tools – Applied Econometrics	4					
	International Financial Reporting Standards (IFRS)	4					
	Strategisches Management & Marketing /Strategic Management & Marketing		4				
	Global Economics /Ökonomie globaler Zusammenhänge		4				
Spezialisierung/Wahlpflicht-module / Specialization/elective modules	Siehe Anlagen 4b und 4c "Spezialisierungs- und Wahlpflichtkataloge" / See annexes 4b and 4c catalogues "Specializations and elective modules"	1x4	1x4	3x4	3x4	1x4	
	BWL Projekt /Business Management Project					x	
Integratives Projekt /Integrative Project							x
Masterarbeit mit Masterseminar und Kolloquium /Master thesis with thesis seminar and colloquium	Masterseminar / Thesis Seminar						2
	Masterarbeit / Master Thesis						x
	Kolloquium / Colloquium						x
Summe je Semester		12	12	12	12	4	2
A) Mögliche Formen der Lehrveranstaltung nach der RO-THB sind Vorlesungen, Übungen, Seminare, betreutes selbstorganisiertes Lernen und Projekte.							

Anlage 3b Regelstudienplan Teilzeit Sommersemester

Fach	Module A)	SWS je Semester					
		1.	2.	3.	4.	5.	6.
Pflichtmodule	Quantitative Tools – Applied Econometrics		4				
	International Financial Reporting Standards (IFRS)		4				
	Strategisches Management & Marketing /Strategic Management & Marketing	4					
	Global Economics /Ökonomie globaler Zusammenhänge	4					
Spezialisierung/Wahlpflicht-module /Specialization/elective modules	Siehe Anlagen 4b und 4c "Spezialisierungs- und Wahlpflichtkataloge" / See annexes 4b and 4c catalogues "Specializations and elective modules"	1x4	1x4	3x4	3x4	1x4	
	BWL Projekt /Business Management Project					x	
Integratives Projekt /Integrative Project							x
Masterarbeit mit Masterseminar und Kolloquium /Master thesis with thesis seminar and colloquium	Masterseminar / Thesis Seminar						2
	Masterarbeit / Master Thesis						x
	Kolloquium / Colloquium						x
Summe je Semester		12	12	12	12	4	2
A) Mögliche Formen der Lehrveranstaltung nach der RO-THB sind Vorlesungen, Übungen, Seminare, betreutes selbstorganisiertes Lernen und Projekte.							

Anlage 4a Katalog Pflichtmodule

Modul (deutsch)	Modultitel (englisch)	Inhalt, Qualifikation	Leistungspunkte in Semester							Lehr- und Lern-formen	Prüfungs-leistung	Lehrsprache	Gewichtung (Inland / Ausland)
			1	2	3	4	5	6	7				
Quantitative Tools	Applied Econometrics	• Verständnis entwickeln, Anwendung von Statistik und Visualisierungen im Wirtschaftskontext Regressionsanalyse, Modell-Evaluation und Hypothesentests • Hauptkomponentenanalyse und Cluster-Methoden zur Mustererkennung	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D, E	I:6/96 A:6/66
International Financial Reporting Standards (IFRS)	International Financial Reporting Standards (IFRS)	• Standardsetzung • Bilanzanalyse und Umsatzerkennung • Imm. Vermögenswerte und Rückstellungen	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D, E	I:6/96 A:6/66
Strategisches Management & Marketing	Strategic Management & Marketing	• Grundlagen und Erfolgsfaktoren des strategischen Managements und Marketings • Strategische Analyse und Strategieformulierung, • Strategieimplementierung und -evaluierung	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D, E	I:6/96 A:6/66
Ökonomie globaler Zusammenhänge	Global Economics	• Globalisierung, • Geschichtliche Wellen, EU und ihre 4 Freiheiten, Migration und Handel • Komplexität der Ökonomie	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D, E	I:6/96 A:6/66

Abkürzungen:

Lehr- und Lernformen	
BSL	Betreutes selbstorganisiertes Lernen
L	Laborpraktikum
P	Projekt
S	Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung

Prüfungsleistung	
E	Elektronische Prüfung
K	Klausur
M	Mündliche Prüfung
PE	Projektergebnis
SPA	Sonstige schriftliche und praktische Arbeit
PRÄ	Präsentation

Lehrsprache	
D	Deutsch
E	Englisch

Anlage 4b Wahlpflichtkatalog

Modul (deutsch)	Modultitel (englisch)	Inhalt, Qualifikation	Leistungspunkte in Semester							Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistung	Lehrsprache	Gewichtung (Inland/ Ausland)
			1	2	3	4	5	6	7				
Konzernrechnungslegung	Group Accounting	• Grundlagen der Konzernrechnungslegung, Pflicht zur Aufstellung von Konzernabschlüssen, • Konsolidierungsgrundsätze • Konsolidierungskreis, Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
Personal- und Organisationspsychologie	Personnel and Organizational Psychology	• Arbeitseinstellungen, Arbeitsverhalten und Motivation • Tätigkeitsanalyse und Leistungsbeurteilung • Eignungsdiagnostisch fundiertes Talentmanagement • Training, Entwicklung und organisationales Lernen	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
Supply Chain Management	Supply Chain Management	• Grundlagen des Supply Chain Management • Supply Chains als Unternehmensnetzwerke • Sourcing Strategien, E-Logistics, Controlling und Zukunftstrends	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
Marktorientierte Unternehmensführung	Market-based Management	• Konzeptionen der Unternehmensführung • Strategie und Erfolgsfaktoren • Käuferverhalten, Segmentierung, Business Intelligence	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66

Modul (deutsch)	Modultitel (englisch)	Inhalt, Qualifikation	Leistungspunkte in Semester							Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistung	Lehrsprache	Gewichtung (Inland/ Ausland)
			1	2	3	4	5	6	7				
Corporate Finance	Corporate Finance	- Theorie des Kapitalmarktes - Beschreibung und Berechnung von Zahlungsströmen - Struktur und Einsatz von Unternehmenskapital	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
Konsumentenpsychologie und Marktforschung	Consumer Psychology and Market Research	- Grundlagen der Konsumentenpsychologie und des Konsumentenverhaltens - Informationsverarbeitung - Einflussgrößen im Entscheidungsverhalten, Marketingkommunikation	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
Technologie- und Innovationsmanagement	Technology and Innovation Management	- Grundlagen und Begriffe des Innovations- und Technologiemanagements - Innovationsprozesse - Organisationsstrukturen und Erfolgsfaktoren im Innovationsmanagement	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
International Corporate Governance und Unternehmenssteuerung (Normen und Standards)	International Corporate Governance and Management Control (Regulatory Environment)	- Standards und Normen zur Unternehmensführung - Wertemanagement	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
Strategische Entscheidungen in der Verhaltensökonomik	Economics of Strategic Behavior	- Globale Zusammenarbeit - Nachhaltigkeitsstrategien im Umweltkontext - Multistakeholder-Umgebung	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66

Modul (deutsch)	Modultitel (englisch)	Inhalt, Qualifikation	Leistungspunkte in Semester							Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistung	Lehrsprache	Gewichtung (Inland/ Ausland)
			1	2	3	4	5	6	7				
Nachhaltige Unternehmensführung	Sustainable Corporate Leadership	• Vermittlung anwendungsorientierter und in Anlehnung an die internationalen Entwicklungen der Nachhaltigen Unternehmenssteuerung die fortgeschrittenen Grundlagen einer Nachhaltigen Unternehmensführung • Methoden des Nachhaltigen Risikomanagements • Verfahren von Nachhaltigkeitsratings und -indices. • Techniken des Nachhaltigen Leaderships für Teams unterschiedlicher Größe	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
Angewandte Forschung in der Personalpsychologie	Applied Research in Personnel Psychology	• Personalpsychologische Forschungsdesigns • Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen • Durchführung eigener anwendungsorientierter Studien	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
Wertschöpfungsmanagement	Value-added Management	• Wertsschöpfungssystemgestaltung: Aufgaben und Methodik • Standortplanung und Betriebsanalyse • Projektplanung	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66

Modul (deutsch)	Modultitel (englisch)	Inhalt, Qualifikation	Leistungspunkte in Semester							Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistung	Lehrsprache	Gewichtung (Inland/ Ausland)
			1	2	3	4	5	6	7				
Führung & Digitalisierung	Leadership and Digitalisation	• (Unternehmer-) Persönlichkeit, Selbstmanagement • Führungskonzepte, Ressourcen- und Wissensmanagement • Digitalisierung von Absatz- und Kooperationsstrukturen, E-Business	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
Corporate Valuation and Financial Modeling	Corporate Valuation and Financial Modeling	• Financial Modelling und Unternehmensbewertung • Private Equity • Mergers & Acquisition	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
Logistiksysteme in der Praxis und angewandte Logistikforschung	Logistics Systems in Practice and Applied Logistics Research	• Vertiefender Fragen der Logistik • Fallstudien • Planungsfälle, praxisnahe Projekte	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
Innovations- und Changemanagement	Innovation and Change Management	• Grundlagen des Innovations- und Changemanagements • Produktmanagement und Ideenmanagement • Phasen des Innovationsprozesses	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
International Corporate Governance und Unternehmenssteuerung (Wertemanagement)	International Corporate Governance and Management Control (Business Values and Ethics)	• Standards und Normen zur Durchsetzung • Implementierung & Bewertung des Wertemanagements	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66

Modul (deutsch)	Modultitel (englisch)	Inhalt, Qualifikation	Leistungspunkte in Semester							Lehr- und Lernformen	Prüfungsleistung	Lehrsprache	Gewichtung (Inland/ Ausland)
			1	2	3	4	5	6	7				
Advanced Applied Econometrics	Advanced Applied Econometrics	- Anwendung fortgeschrittener Methoden aus den Bereichen Ökonometrie und maschinelles Lernen - Methoden des überwachten sowie unüberwachten Lernens oder der Zeitreihen-ökonometrie - Befähigung der selbstständigen Umsetzung von Datenprojekten - Vermittlung von Programmierkenntnissen	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66
Digital Brand Management	Digital Brand Management	- Grundverständnis für Markenaufbau und Markenführung - Digitale Transformation im Markenmanagement - Markenerfolgsmessung	6							BSL, L, P, S, Ü, V	E, K, M, PE, SPA, PRÄ	D,E	I:6/96 A:6/66

Abkürzungen:

Lehr- und Lernformen	
BSL	Betreutes selbstorganisiertes Lernen
L	Laborpraktikum
P	Projekt
S	Seminar
Ü	Übung
V	Vorlesung

Prüfungsleistung	
E	Elektronische Prüfung
K	Klausur
M	Mündliche Prüfung
PE	Projektergebnis
SPA	Sonstige schriftliche und praktische Arbeit
PRÄ	Präsentation

Lehrsprache	
D	Deutsch
E	Englisch

Anlage 4c Spezialisierungskatalog

Spezialisierung	Module
Finance & Controlling	
Wintersemester:	International Corporate Governance und Unternehmenssteuerung – Normen und Standards (WiSe)
	Konzernrechnungslegung (WiSe)
	Corporate Finance (WiSe)
	Supply Chain Management (WiSe)
	Economics of Global Strategic Behavior (WiSe)
Sommersemester:	Nachhaltige Unternehmensführung (SoSe)
	Corporate Valuation and Financial Modeling (SoSe)
	International Corporate Governance und Unternehmenssteuerung – Wertemanagement (SoSe)
	Wertschöpfungsmanagement (SoSe)
	Advanced Applied Econometrics (SoSe)
Management, Markt- und Organisationspsychologie / Management, Market- and Organizational Psychology	
Wintersemester:	Marktorientierte Unternehmensführung (KMU) und Informationsmanagement (WiSe)
	Personal- und Organisationspsychologie (WiSe)
	Konsumentenpsychologie und Marktforschung (WiSe)
	Technologie- und Innovationsmanagement (WiSe)
	Economics of Global Strategic Behavior (WiSe)
Sommersemester:	Angewandte Forschung in der Personalpsychologie (SoSe)
	Führung und Digitalisierung (SoSe)
	Logistiksysteme in der Praxis und angewandte Logistikforschung (SoSe)

Spezialisierung	Module
	Digital Brand Management (SoSe)
	Innovations- und Changemanagement (SoSe)
Produktion und Logistik	
Wintersemester:	Technologie- und Innovationsmanagement (WiSe)
	Marktorientierte Unternehmensführung (KMU) und Informationsmanagement (WiSe)
	Supply Chain Management (WiSe)
	Economics of Global Strategic Behavior (WiSe)
Sommersemester:	Führung und Digitalisierung (SoSe)
	Logistiksysteme in der Praxis und angewandte Logistikforschung (SoSe)
	Innovations- und Changemanagement (SoSe)
	Wertschöpfungsmanagement (SoSe)